

## Stammtisch zum Jahresabschluss für ehrenamtlich Engagierte mit der Ausländerbehörde (u. a. Thema Einbürgerung)

**Wann:** Do, 7. Dezember 2023, 18 - 21 Uhr

**Wo:** Landratsamt Ostallgäu, Saal Wertach

**Zielgruppe:** ehrenamtlich Engagierte, die mit Zugewanderten arbeiten

**Anmeldung:** bis 23. November 2023

Zum Jahresabschluss möchten wir uns gerne mit den ehrenamtlich Aktiven im Bereich Migration und Integration austauschen. Welche Themen haben Sie dieses Jahr beschäftigt? Was steht im kommenden Jahr an? Welche Unterstützung benötigen Sie? Bei diesem Stammtisch werden Florian Rausch, Sachgebietsleitung der Ausländerbehörde und Angelika Birk, stellvertretende Sachgebietsleitung der Ausländerbehörde und Arbeitsgruppenleitung Personenstand mit dabei sein, um Ihre Fragen unter anderem zum Thema Einbürgerung zu beantworten.

Auch wird die Buchhandlung Eselsohr anwesend sein mit einer Auswahl an Büchern für Sie – ein kostenloses Geschenk zum Jahresabschluss von uns für Ihr Engagement! Lassen Sie uns gemeinsam das Jahr ausklingen und kommen Sie bei einem Imbiss und einem Jahresabschluss-Geschenk mit uns zusammen.



## Weitere Angebote

### Supervision: Auszeit für Ehrenamtliche

Im Ehrenamt meistern Sie hochkomplexe interkulturelle Herausforderungen und Konflikte. Damit lassen wir Sie nicht alleine: Alles was Sie bewegt und was Sie bewegen, können Sie im Austausch mit Frau Winterstein (Traumatherapeutin ROMPC, HP Psychotherapie, Systemische Supervisorin & Coach) besprechen. Als Gruppe oder Einzelperson können Sie sich bei uns melden, dann werden individuelle Telefon- und Online-Termine vereinbart.

### Integreat App

In der Integreat App finden Sie viele Informationen über das Leben im Landkreis Ostallgäu. Die Inhalte können in insgesamt 11 Sprachen angezeigt werden. Damit ist die App für Zugewanderte, Ehrenamtliche, Bildungsträger und soziale Einrichtungen hilfreich.

[integreat.app/ostallgaeu](https://integreat.app/ostallgaeu)



### Leitfaden Migration und Integration

Der Leitfaden Migration und Integration bündelt alle wichtigen Ansprechpersonen zum Thema im Landkreis mit kurzer Erklärung und rechtlichen Grundlagen. Sie finden den Leitfaden u.a. in der [Integreat App](#).

### Integrationsportal

Unter [www.ostallgaeu.de/integration](https://www.ostallgaeu.de/integration) finden Sie eine Übersicht über Angebote rund um Integration im Ostallgäu, wie z. B. eine Dolmetscherliste, Übersicht aktueller Sprach- und Integrationskurse, Veranstaltungshinweise u.v.m.

### Infobrief Integration

Im digitalen Infobrief Integration erhalten Sie jeden Monat aktuelle Informationen, Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise. Anmeldung für den Infobrief per E-Mail an [integration@lra-oal.bayern.de](mailto:integration@lra-oal.bayern.de).

## Kontakt

Landratsamt Ostallgäu  
Kommunale Integration  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf  
Tel.: 083 42/911-194  
E-Mail: [integration@lra-oal.bayern.de](mailto:integration@lra-oal.bayern.de)  
Web: [www.ostallgaeu.de/integration](https://www.ostallgaeu.de/integration)



Christina Panje  
Integrationslotsin

Isabel Costian  
Integrationsmanagerin

Julia Jäkel  
Integrationslotsin

## Anmeldung

Anmeldung unter Angabe von Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Helferkreis/Einrichtung/Funktion  
» per E-Mail an: [integration@lra-oal.bayern.de](mailto:integration@lra-oal.bayern.de)  
» telefonisch: 083 42/911-194 oder  
» schriftlich an das Landratsamt Ostallgäu (s.o.)



## Netzwerk WIR im Allgäu

WIR im Allgäu ist ein Netzwerk der hauptamtlichen Integrationslotsinnen und -beauftragten und Koordinierungsstellen Integration im Allgäu. Unter [www.wir-im-allgaeu.de](https://www.wir-im-allgaeu.de) finden Sie weitere Angebote rund um die Themen Migration, Integration, Asyl und Diskriminierung.



Allgäu



# Interkulturelle Veranstaltungen im Ostallgäu September bis Dezember 2023

Landratsamt Ostallgäu  
Kommunale Integration

Wir haben wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Von Stammtischen für Ehrenamtliche, einer Lesung und einem Kinofilm sowie Kursen für Zugewanderte zu den Themen Gesundheit und Wohnen ist für alle etwas dabei. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, bei Veranstaltungen im Landratsamt werden ein Imbiss und Getränke zur Verfügung gestellt. Beim Kinofilm gilt ein ermäßigter Eintrittspreis.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen von September bis Dezember 2023 begrüßen zu dürfen!

Julia Jäkel, Isabel Costian und Christina Panje  
Kommunale Integration  
Landkreis Ostallgäu

## Stammtisch für ehrenamtlich Engagierte mit der Caritas Flüchtlings-, Integrations- und Migrationsberatung

**Wann:** Do, 28. September 2023, 19 - 21 Uhr

**Wo:** Landratsamt Ostallgäu, Saal Wertach

**Zielgruppe:** ehrenamtlich Engagierte, die mit Zugewanderten arbeiten

**Anmeldung:** bis 21. September 2023

Wir möchten uns gerne mit Ihnen, den ehrenamtlich Aktiven im Bereich Migration und Integration, austauschen. Welche Themen stehen aktuell bei Ihnen an? Welche Unterstützung benötigen Sie? Abwechselnd nehmen am Stammtisch Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen teil, abhängig von den Wünschen der Ehrenamtlichen. Bei diesem Stammtisch wird Thomas Fichtl von der Caritas Flüchtlings-, Integrations- und Migrationsberatung dabei sein, um Ihre Fragen zu beantworten. Genehmigen Sie sich etwas Zeit, bei der wir mit einer Kleinigkeit zu Essen zusammenkommen und uns über aktuelle Themen in den Bereichen Migration und Integration und Ihr Engagement austauschen.

## Lesung mit Shole Pakravan und Steffi Niederzoll: Wie man ein Schmetterling wird. Das kurze, mutige Leben meiner Tochter Reyhaneh Jabbari

**Buch zum Dokumentarfilm am 23.11.2023**

**Wann:** Di, 17. Oktober 2023, 19 Uhr

**Wo:** Landratsamt Ostallgäu, Saal Ostallgäu

**Autorinnen:** Shole Pakravan und Steffi Niederzoll

**Zielgruppe:** Interessierte

**Anmeldung:** bis 10. Oktober 2023

Der Fall der jungen Iranerin Reyhaneh Jabbari ging um die Welt: Als 19-Jährige wird sie fast vergewaltigt. Doch sie setzt sich zur Wehr und sticht den Angreifer nieder. Nach einem Schauprozess wird Reyhaneh Jabbari wegen vorsätzlichen Mordes zum Tod durch den Strick verurteilt. Sieben Jahre sitzt sie im Todestrakt und wird nicht müde, sich für Frauenrechte und für ihre Mithäftlinge einzusetzen. Ihre Mutter, eine prominente Schauspielerin, kämpft um das Leben der Tochter und kann auch internationales Interesse wecken.

An diesem Abend werden Shole Pakravan, die Autorin des Buches und Mutter von Reyhaneh Jabbari, sowie Steffi Niederzoll, die Co-Autorin des Buches und Autorin und Regisseurin des Dokumentarfilmes „Sieben Winter in Teheran“, in das Ostallgäu kommen und die Geschichte vorstellen.



Foto: Shole Pakravan

Die Buchhandlung Osiander aus Marktoberdorf wird mit einem Büchertisch dabei sein und Sie können das Buch dort erwerben.

## Kinofilm: Sieben Winter in Teheran

Dokumentarfilm zur Lesung am 17.10.2023

**Wann:** Do, 23. November 2023, 20 Uhr

**Wo:** filmburg Marktoberdorf, Gschwenderstraße 7, 87616 Marktoberdorf

**Zielgruppe:** Interessierte

**Kooperation:** filmburg Marktoberdorf

**Kosten:** Ermäßigter Eintrittspreis 5 €

**Anmeldung:** nicht erforderlich

Der Dokumentarfilm „Sieben Winter in Teheran“ zeigt die Geschichte des Buches „Wie man ein Schmetterling wird. Das kurze, mutige Leben meiner Tochter Reyhaneh Jabbari“ und hat im Februar 2023 den Friedensfilmpreis der diesjährigen Berlinale erhalten.

Im Sommer 2007 wird Reyhaneh Jabbari von einem älteren Mann angesprochen. Er bittet die Studentin, die als Innenrainerin jobbt, ihm bei der Gestaltung von Praxisräumen zu helfen. Bei der Ortsbegehung versucht er, sie zu vergewaltigen. Reyhaneh ersticht ihn in Notwehr. Sie wird wegen Mordes verhaftet und zum Tode verurteilt. Sieben Jahre lang sitzt sie im Gefängnis, während ihre Familie Anwälte engagiert und die Öffentlichkeit über den Fall informiert. Trotz nationaler und internationaler politischer und menschenrechtlicher Bemühungen verweist die iranische Justiz auf das „Recht auf Blutrache“: Solange Reyhaneh ihre Anschuldigungen gegen den Mann nicht zurückzieht, darf seine Familie ihren Tod verlangen. Aber Reyhaneh bleibt bei ihrer Aussage und wird im Alter von 26 Jahren gehängt.

In ihrem berührenden und erschreckend aktuellen Dokumentarfilmdebüt verwendet Regisseurin Steffi Niederzoll unter anderem originales Ton- und Bildmaterial, das aus dem Land geschmuggelt wurde. Der Film macht die Ungerechtigkeit in der iranischen Gesellschaft sichtbar und porträtiert eine unfreiwillige Heldin, die im Kampf für Frauenrechte ihr Leben gab.



Quelle: Little Dream Pictures GmbH

## Vortrag: Kindergesundheit und Unfallprävention

Für Zugewanderte

Vortrag auf Russisch

**Wann:** Mi, 15. November 2023, 16 – 19 Uhr

**Wo:** Familienstützpunkt Obergünzburg, Gutbrodstraße 39, 87634 Obergünzburg

**Referentin:** Zebo Yuldasheva

**Kooperation:** MiMi – Projektstandort Kaufbeuren (Arbeitskreis Asyl Kaufbeuren)

**Organisation:** Familienstützpunkt Obergünzburg

**Anmeldung:** bis 8. November 2023 an

[familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de](mailto:familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de)

Das Gesundheitsprojekt „Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Bayern“ fördert durch mehrsprachige und kultursensible Aufklärung die Gesundheitskompetenz. Dazu werden bereits gut integrierte Personen als Gesundheitsmediatoren geschult. Bei dieser Veranstaltung wird im Familienstützpunkt Obergünzburg über das Thema Kindergesundheit und Unfallprävention in der russischen Sprache referiert.

## Kurs: In Miete wohnen – Was alles dazu gehört

Für Zugewanderte

**Wann:** 2-tägiger Kurs

Fr, 10. November 2023, 17 – 20 Uhr und

Sa, 11. November 2023, 10 – 15 Uhr

**Wo:** Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus, Hindenburgstraße 5, 86807 Buchloe

**Referentin:** Corinna Höckesfeld

(Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH Augsburg)

**Organisation:** Freundeskreis Asyl Buchloe

**Anmeldung:** bis 30. Oktober 2023

In diesem Kurs wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Es wird über die Suche nach einer Wohnung und über Rechte und Pflichten als Mieter informiert. Außerdem werden gemeinsam Punkte erarbeitet, die beim Leben in einer eigenen Wohnung wichtig sind – zum Beispiel die Nebenkosten oder die Trennung von Müll. Ziel ist eine selbstständige Orientierung auf dem Wohnungsmarkt. Im Anschluss an den Kurs erhält man ein Zertifikat als Anerkennung der erworbenen Kenntnisse, das einer Wohnungsbewerbung beigelegt werden kann.